

Niederlage im ersten Freilufttest

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Montag, den 21. Januar 2019 um 16:36 Uhr



Als Abschluss der ersten Trainingswoche im neuen Jahr, musste Oberligist VfL Halle 96 gegen den einstigen Ligakonkurrenten und heutigen Sechstligisten SSV Markranstädt eine 1:2-Niederlage zur Kenntnis nehmen.

Diese war in Summe ein kurzgefasstes Spiegelbild der ersten Halbserie. Nach ordentlichem Beginn und früher Führung, gab man das Spiel nach dem ersten Rückschlag Stück für Stück aus der Hand. Positiv waren am Ende allein die Debuts der Winterzugänge Jens Heck, Benjamin Gnieser und Linus Lorenz zu bewerten. Die zwei Letztgenannten waren dabei unmittelbar am Führungstreffer beteiligt und 96-Schnapper Jens Heck hatte bei seinem Einsatz im zweiten Spielabschnitt allein gegen Maximilian Bernsdorf in zwei 1:1-Situationen das bessere Ende für sich und hielt damit das Ergebnis rein zahlenmäßig erträglich.

Ein weiter Diagonalball von Kapitän Philipp-Holger Motscha erreicht auf der linken Außenbahn Linus Lorenz. Dessen Hereingabe erreicht Benjamin Gnieser, dessen Abschluss zum Eckstoß geklärt wird. Diesen führt Motscha aus und Kevin Schiller hat, frei am zweiten Pfosten stehend, keine Mühe das Spielgerät aus Nahdistanz per Kopf zum 1:0 einzunetzen (5.). Einige Minuten später verlängert Jonathan-Karl Barth ebenfalls per Kopf zum 1:1 (16.). Ab diesem Zeitpunkt übernahmen die Gäste immer mehr das Spiel und stellten die 96er vor einige Probleme. So zog Robin Loimer aus stark abseitsverdächtigter Position in Richtung VfL-Tor, umkurvte Nicolas Waite um den Ball letztlich doch am Tor vorbei zu schieben.

Besser machte es dann nach Wideranpiff Barth. Völlig blank in der Box, lies Barth Heck keine Chance und die von Uwe Ferl trainierten Rand-Leipziger führten 1:2 (49.). Am Ende sollte dieser Treffer auch den Endstand darstellen, da den Blau-Roten nicht mehr wirklich viel einfiel. Enttäuscht zeigte sich freilich auch 96-Cheftrainer Rene Behring. Der konnte nicht verstehen, „das wir nach einzelnen Rückschlägen aufhören Fußball zu spielen.“ Einen weitem erfreulichen

Niederlage im ersten Freilufttest

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Montag, den 21. Januar 2019 um 16:36 Uhr

Aspekt gab es auf Seiten der 96er dann aber doch noch: Mit Allain Nkem absolvierte ein zuletzt Langzeitverletzter seine ersten Spielminuten.

Am kommenden Wochenende gibt es den nächsten Test beim Brandenburgligisten Werderaner FC Victoria 1920 .Anstoß auf der idyllisch gelegenen Anlage auf der Halbinsel des havelländischen Obstanbaugebiets und „Ketchup-Paradies“, ist am Samstag, 26.1.2019, um 14:00 Uhr.

Der VfL spielte mit: Waite (46. Heck), Schiller, Shoshi (46. Nkem), Motscha, Eder (46. Soueidan), Zimmer (67. Shoshi), Niesel (67. Eder), Kind (46. Kowalewicz), Barth, Gnieser, Lorenz (59. Kind)